

### Information:

Wenn Sie alle Veranstaltungen besuchen möchten, ist eine Gesamtgebühr vor Beginn der Vortragsreihe zu entrichten. Im Falle der Buchung aller Veranstaltungen nutzen Sie bitte die folgende Kursnummer:

31102 Campus - Vortragsreihe, Kursgebühr: 44,00 € (10 Veranstaltungen).

Der Besuch einzelner ausgewählter Vorträge ist möglich. Die Kursgebühr beträgt einzeln und an der Abendkasse 6,00 € - 8,60 € je Veranstaltung.

Anmeldungen sind erwünscht. Bitte beachten Sie abweichende Vortragsorte (Bauhaus, Schloss Oranienbaum, Umweltbundesamt) und abweichende Wochentage (Dienstag, Donnerstag).

Informationen erhalten Sie unter [www.vhs-dessau-rosslau.de](http://www.vhs-dessau-rosslau.de) oder 0340 24005540.

## Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau

*Auftaktreferat anlässlich der Woche der Senioren in Dessau-Roßlau 2023:*

Dr. Mischa Steidl:

### **Die Kunst der Zeichnung – Meisterwerke der graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau**

*In Kooperation mit der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau.*

Anlässlich der ab Mitte September 2023 stattfindenden Sonderausstellung ‚Von Dürer bis Kandinsky. Meisterzeichnungen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau‘ widmet sich der Vortrag dem Medium der Zeichnung. Die Beherrschung der Zeichnung galt kunsttheoretisch als wesentliche Voraussetzung jeder weiterführenden künstlerischen Tätigkeit und erfreut sich zunehmender Beliebtheit, da sie als die unmittelbarste Form künstlerischen Ausdrucks gilt. Einer Definition dessen, was Zeichnung ist und zu leisten vermag, wird eine kurze Einführung in die Sammlungsgeschichte folgen. Anhand ausgewählter Werke namhafter Künstler von Albrecht Dürer und Urs Graf bis hin zu Heinrich Olivier und Wassily Kandinsky werden Techniken und Funktionen der Zeichnung vertiefend behandelt.

Di, 05.09.2023, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €, Ort: VHS

Sabine Falkensteiner:

### **Spitzbergen - fragile Schönheit im Norden**

Wer vom „Arktisvirus“ befallen ist, möchte immer wieder dorthin. Die Referentin, Sabine Falkensteiner, hat das Archipel Spitzbergen 2018 und 2021 besucht und verfolgt seitdem die Entwicklung dort sehr aufmerksam. In Ihrem Vortrag wird sie anhand eindrucksvoller Bilder über die Inselgruppe erzählen, über mutige Männer und Frauen, die Spitzbergen erforschten und bei Überwinterungen Dunkelheit und Kälte trotzten. Ebenso wird sie zeigen, wie der Klimawandel und die Vermüllung der Meere selbst an solch einem entlegenen Ort deutlich erlebbar sind und welche Auswirkungen dies für die dort lebenden Pflanzen und Tiere mit sich bringt. Nicht zuletzt wird auch etwas über die aktuelle geopolitische Situation, u.a. den Spitzbergenvertrag, zu berichten sein.

Di, 12.09.2023, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €, Ort: VHS

Matthias Futterlieb:

### **Photovoltaik im Einfamilienhaus und im Stromsystem**

*In Kooperation mit dem Umweltbundesamt.*

Lohnt sich die Installation einer Photovoltaik-Dachanlage? Wie wird die Photovoltaik gefördert und welche Faktoren sind für einen wirtschaftlichen Anlagenbetrieb relevant? Welche Voraussetzungen sollten vor der Installation erfüllt sein und worauf sollte bei Angeboten von Installateursunternehmen geachtet werden? Macht es Sinn, zur Photovoltaikanlage gleich einen Batteriespeicher dazu zu kaufen? Welche Bedeutung hat die Photovoltaik in der deutschen Stromversorgung und für den Klimaschutz jetzt und in Zukunft? Diese und weitere Fragen zur Photovoltaik werden in dem Vortrag beantwortet. Im Anschluss gibt es Gelegenheit für eine ausführliche Fragerunde.

Di, 26.09.2023, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd., gebührenfrei  
Ort: Umweltbundesamt, Hörsaal

Elisabeth Kremer:

### **(Un)sichtbare Bauhausorte. Ein Spaziergang im Dessauer Stadtzentrum und Stadtpark**

*In Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau.*

1925 ging das Bauhaus „dessauern“, wie Lyonel Feininger es ausdrückte. Am 1. Juni wurde der Werkstatt- und Schulbetrieb des Bauhauses wieder aufgenommen, mitten in der Stadt Dessau. Dessau wurde zu einer Stadt der Bauhausinnovationen: Lampen, Geschirr, Stoffe und Möbel mussten für die Einrichtung der Meisterhäuser und Bauhausgebäude bis 1926 hergestellt werden. Kunst und Technik eine neue Einheit - dieser Leitsatz wurde in den 1920er Jahren von den Bauhaus - Werkstätten in Dessau erprobt und die Stadt Dessau half kräftig mit. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin Elisabeth Kremer führt an die Orte der Ateliers, Werkstätten und der Feste und lädt zu einem Spaziergang rund um die Kavaliestraße und Askanische Straße ein.

Elisabeth Kremer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Sammlung in der Stiftung Bauhaus Dessau.

Do, 05.10.2023, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €  
Treffpunkt: Bauhaus Museum

Michael Münchow: **Heinrich I.**

Der Liudolfinger Heinrich I. (875 - 936) war der erste deutsche König, dem es gelang, alle deutschen Stämme zu einem Staat zu vereinigen. 933 schlug ein deutsches Heer unter seiner Führung die Ungarn bei Riade an der Unstrut. Der Historiker Michael Münchow beleuchtet in seinem Vortrag das bewegte Leben und Wirken des 936 verstorbenen und in seiner Lieblingspfalz Quedlinburg beigesetzten Reichsgründers.

Di, 10.10.2023, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €, Ort: VHS

Michael Keller und Silke Wallstein sowie Susana Fernández de Frieboese: **Gartenbau und Landwirtschaft im Fürstentum Anhalt-Dessau**

*In Kooperation mit der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und Magletan e.V.*

Mit der Heirat der Prinzessin Henriette Catharina von Oranien-Nassau und des Fürsten Johann Georg II. von Anhalt-Dessau im Jahr 1659 gelangte holländisches Knowhow in das kleine anhaltische Fürstentum. In der Folge entstanden an Stelle des älteren Landsitzes Nischwitz nicht nur das Barockschloss und der ausgedehnte Schlossgarten, sondern auch eine planmäßig angelegte Stadt. Die Fürstin Henriette Catharina, welche Nischwitz als Hochzeitsgabe erhalten hatte, benannte Schloss und Stadt unter Bezug auf ihre Abstammung in Oranienbaum um. Zur Hebung der Wirtschaft führte sie hier nach holländischem Vorbild Tabakanbau und -verarbeitung ein. Ihr Urenkel, Fürst Leopold III. Friedrich Franz, steht für ein noch weit größeres Reformwerk, aus welchem das heutige Gartenreich Dessau-Wörlitz resultiert. Die von Fürst Franz beförderten Neuerungen landwirtschaftlicher Methoden hatten nicht nur Ertragssteigerungen zum Ziel, sondern verfolgten eine ganzheitliche Auffassung von Landeskultur nach dem Ideal „Nützlich und Schön“. Im ersten Teil der Veranstaltung erläutert Michael Keller die Entwicklungen in Gartenbau und Landwirtschaft während des 17. und 18. Jahrhunderts im Fürstentum Anhalt-Dessau. Dabei spielten nicht nur einige exotische Pflanzenarten und ein Innovationstransfer über Staatsgrenzen hinweg eine Rolle, sondern es lassen sich auch Bezüge zu heutigen Zielsetzungen der Nachhaltigkeit finden. Im zweiten Teil führt uns Susana Fernández de Frieboese in die Andenregion der Inkas und widmet sich dem Thema Nachhaltigkeit und Förderung biologischer Vielfalt bei Land- und Gartenbau in Südamerika.

Dort garantierte die Kartoffel, als Erdäpfel verehrt, sichere Ernährung und gesunde Böden.

Bitte beachten Sie: Die Organisation der Anreise erfolgt individuell. Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei (kein Fahrstuhl, Treppen mit Treppengeländer).

Do, 19.10.2023, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €

Ort: Schloss Oranienbaum, Festsaal

Kerstin Bittner:

### **Breuer, Betten und Besucher-touristische Angebote im Bauhaus**

*Interaktiver Vortrag in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau.*

Das Bauhaus und die Bauhausbauten stehen seit fast 100 Jahren in Dessau und sind heute ein Tourismusmagnet für Besucher aus aller Welt. Stahlrohrmöbel, Meisterhäuser oder Wagenfeld-Lampe prägen die Vorstellung vom Bauhaus. Doch was genau wollen die Besucher hier sehen und wer kommt in die kleine Stadt an Elbe und Mulde? Welche touristischen Angebote sind besonders gefragt und wie sieht der perfekte Bauhaus-Tag aus? Der Besucherservice der Stiftung ist für die Betreuung tausender Besucher und deren Wünsche, vom Onlineticket über Führung bis zur Übernachtung im historischen Atelierhaus zuständig. Kerstin Bittner, Leiterin dieser Abteilung, gibt einen Blick hinter die Kulissen der Besucherbetreuung und in die beliebtesten Räume der Architektur-Ikone. Kerstin Bittner ist Leiterin des Besucherservice im Bauhaus Dessau.

Do, 02.11.2023, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €

Ort: Bauhaus, Besucherzentrum

Dipl.-Med. Sabine Nittka:

### **Wie komme ich gut durch die Erkältungszeit im Winter?**

Der Winter ist erfahrungsgemäß die Jahreszeit mit den meisten Erkältungskrankheiten. Damit Sie diese Zeit unbeschadet überstehen, gibt Ihnen die Fachärztin für Allgemeinmedizin Dipl.-Med. Sabine Nittka Ratschläge, welche Maßnahmen Sie zur Stärkung Ihres Immunsystems anwenden können. Manche Tipps kennen Sie vielleicht schon, andere wiederum noch nicht. Probieren Sie nach dem Vortrag am besten selbst alles aus.

Di, 07.11.2023, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 8,60 €, Ort: VHS

Gefördert vom:



**Mehr Generationen Haus**

Miteinander – Füreinander



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Matthias Honnacker:  
**Geht das mit rechten Dingen zu?  
Pflanzenschutzmittel, Biozide und  
Arzneimittel - Fluch und Segen!**

*In Kooperation mit dem  
Umweltbundesamt.*

Chemikalien in vielfältigen Anwendungsbereichen bleiben ein Thema. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln betrifft nicht nur „Schadorganismen“ sondern trifft auch viele „Nützlinge“. Die biologische Vielfalt in der Agrarlandschaft geht zurück, auch weil manchen Tierarten wegen des intensiven Pflanzenschutzes die Nahrungsgrundlage abhandenkommt. Biozide aus Fassadenputzen und Bootsanstrichen belasten die Gewässer. Arzneimittel helfen zwar, die Gesundheit von Mensch und Tier zu erhalten. Ihre Rückstände in Böden und Wasser sind jedoch ein Risiko für die dort lebenden Organismen. Zudem addiert sich die Wirkung von Chemikalien häufig.

Einige Schritte sind getan, aber der Weg zur Nachhaltigkeit in der Chemie ist noch weit. Der Vortrag soll über die Bewertung von Chemikalien informieren und Anregungen für ein chemikalienreduziertes Leben geben.

Dr. Matthias Honnacker ist Abteilungsleiter für „Internationales und Pestizide“ beim Umweltbundesamt.

Do, 16.11.2023, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd., gebührenfrei  
Ort: Umweltbundesamt, Hörsaal

Philipp Sack:  
**Zoomoderne: Am Beispiel des  
Pinguins**

*Führung durch die aktuelle Bauhaus-  
Lab-Ausstellung in Kooperation mit  
der Stiftung Bauhaus Dessau.*

Im Rahmen der diesjährigen Ausgabe des interdisziplinären Forschungsprogramms „Bauhaus Lab“ haben sich Designforschende auf Spurensuche im Londoner Zoo begeben: Das dort 1934 unter der Federführung von Berthold Lubetkin eingerichtete Pinguingehege bildete den Ausgangspunkt komplexer Recherchen zur modernen Gestaltung von Lebensräumen für nicht-menschliche Bewohner. Eine Ausstellung im Werkstattflügel des Bauhausgebäudes trägt die Ergebnisse dieser Forschungen zusammen. Im Rahmen einer Ausstellungsführung stellt Philipp Sack, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Akademie der Stiftung Bauhaus Dessau, das Forschungsprogramm im Allgemeinen sowie das Thema der aktuellen Ausgabe im Besonderen vor.

Philipp Sack ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Akademie in der Stiftung Bauhaus Dessau.

Do, 23.11.2023, 15:30-17:00 Uhr  
1 x , 2 UStd. = 6,00 €  
Ort: Bauhaus, Raum 2.22

## Campus - Vortragsreihe Programmübersicht Herbst 2023

### September

- 05.09.2023 15:30 Uhr Die Kunst der Zeichnung – Meisterwerke der graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau  
12.09.2023 15:30 Uhr Spitzbergen - fragile Schönheit im Norden  
26.09.2023 15:30 Uhr Photovoltaik im Einfamilienhaus und im Stromsystem

### Oktober

- 05.10.2023 15:30 Uhr (Un)sichtbare Bauhausorte. Ein Spaziergang im Dessauer Stadtzentrum und Stadtpark  
10.10.2023 15:30 Uhr Heinrich I.  
19.10.2023 15:30 Uhr Gartenbau und Landwirtschaft im Fürstentum Anhalt-Dessau

### November

- 02.11.2023 15:30 Uhr Breuer, Betten und Besucher- touristische Angebote im Bauhaus  
07.11.2023 15:30 Uhr Wie komme ich gut durch die Erkältungszeit im Winter?  
16.11.2023 15:30 Uhr Geht das mit rechten Dingen zu? Pflanzenschutzmittel, Biozide und Arzneimittel - Fluch und Segen!  
23.11.2023 15:30 Uhr Zoomoderne: Am Beispiel des Pinguins Führung durch die aktuelle Bauhaus-Lab-Ausstellung

Gefördert vom:



**Mehr  
Generationen  
Haus**  
Miteinander – Füreinander



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Anschrift

Volkshochschule Dessau-Roßlau  
Erdmannsdorffstraße 3  
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: (0340) 24 00 55 40  
Fax: (0340) 24 00 55 49

E-Mail: [info@vhs-dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs-dessau-rosslau.de)  
Internet: [www.vhs-dessau-rosslau.de](http://www.vhs-dessau-rosslau.de)



**vhs** Volkshochschule  
Dessau-Roßlau

**Campus**

Herbst 2023